

ERKLÄRUNG

Ich, Sonja Meyer, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema „HLA-Typ unabhängige Generierung HCMV-spezifischer T-Zellen mittels überlappender Peptidbibliotheken und immunomagnetischer Anreicherung: Eine neue Strategie für die adoptive Immuntherapie“ selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.

CURRICULUM VITAE

SONJA MEYER

Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.

VIELEN DANK

An meinen Betreuer Dr. Markus Hammer für die exzellente Betreuung, für seine Hilfsbereitschaft, für die ständige Bereitschaft zu Diskussionen und für seine ansteckende Begeisterung

An Frau Prof. Reinke sowie Herrn Prof. Volk für die exzellente Betreuung dieser Arbeit, für viele wertvolle Hinweise und für ein vorbildhaftes Engagement

An Elke Effenberger, Heinz Tanzmann und Katrin Vogt für Unterstützung bei der Zellkultur, sowie bei anderen methodischen und molekularbiologischen Fragen

An alle MitarbeiterInnen und KollegInnen des Ida-Simon-Hauses und des Institutes für medizinische Immunologie für ihre Hilfsbereitschaft und Freundschaft

An Herrn Dr. Moosmann für die Bereitstellung der mini-EBV-Vektoren und für einen freundschaftlichen Empfang in München

An Dr. Alexander Flügel und die Mitarbeiter des Institutes für Neuroanatomie in München für die Unterstützung zur Anfertigung der konfokalen Fluoreszenzmikroskopaufnahmen

An meine Probanden, die durch ihre Blutspenden diese Arbeit ermöglicht haben

An meine Freunde und meine Familie, insbesondere an Julia Karstädt, Alja Ernst, Jan Binder und an meine Eltern für ihre Unterstützung in jeglicher Hinsicht